

Kurzbericht zu den Auftaktveranstaltungen und Aufruf zur aktiven Beteiligung

Studie zu Partnerschaften und Kooperationen in der Berufsbildung zwischen Deutschland und Italien

An den Auftaktveranstaltungen in deutscher und italienischer Sprache am 9. und 12. November 2020 waren weit über 100 Interessierte von mehr als 80 verschiedenen Organisationen und Institutionen beteiligt. **Die regelmäßige Information und Einbindung dieser und weiterer interessierter Akteure ist im weiteren Projektverlauf vorgesehen.**

Sara-Julia Blöchle (GOVET - BIBB) erläuterte den Hintergrund des Projekts, das dazu beitragen soll, das Potential deutsch-italienischer Partnerschaften zu ermitteln.

Hermann Atz, der das beauftragte Forschungsteam von apollis (Institut für Sozialforschung und Demoskopie) leitet, stellte die Projektziele sowie den Projektablauf vor:

- **Identifizierung von Kooperationen und beteiligten Akteuren (Landkarte)**
- **Erfassung von Erfolgsfaktoren und Hürden sowie Unterstützungsbedarf (Fallstudien, Online-Befragung)**
- **Formulierung von Handlungsempfehlungen**

Im Austausch mit den Teilnehmenden wurde insbesondere klar, dass die Stärkung des Netzwerks und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren aus Deutschland und Italien als wichtigste Ziele der Studie gesehen werden. Die Studie soll außerdem die Sichtbarkeit von Kooperationen erhöhen und einen besseren Überblick über die verschiedenen Formen und Themen von Partnerschaften und Kooperationen bieten. Zudem soll auch die individuelle und institutionelle Motivation beleuchtet werden.

Aufruf zur aktiven Beteiligung

Für die möglichst umfassende Identifizierung von Kooperationen und Akteuren erhofft sich das Forschungsteam zahlreiche Rückmeldungen aus dem Kreis der Teilnehmenden und anderer Fachleute:

- *Welche Partnerschaften und Kooperationen in der Berufsbildung zwischen Deutschland und Italien kennen Sie (zwischen Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Kammern, Behörden, Gewerkschaften, Verbänden, sonstigen Institutionen)?*
- *Mit welchen Unternehmen oder Wirtschaftsverbänden kooperieren Sie aktuell oder haben Sie jüngst in diesem Zusammenhang kooperiert?*
- *Welche Hinweise können Sie uns für die Recherche weiterer Partnerschaften und Kooperationen geben (Kontaktpersonen, Plattformen, Förderinstrumente etc.)?*

Wir freuen uns sehr auf Ihre inhaltlichen Rückmeldungen, Hinweise zu vergangenen und laufenden Kooperationen und Partnerschaften und Anregungen zur Studie. Bitte nutzen Sie dafür vorzugsweise diese E-Mail-Adresse: coop_di@apollis.it

Auch für darüber hinaus treten Sie gerne mit uns in Kontakt:

Sara-Julia Blöchle (GOVET - BIBB): bloechle@bibb.de +49 (0)228 107 1011

Hermann Atz, Elena Vanzo,
Markus Dörflinger (apollis): coop_di@apollis.it +39 0471 970 115

Für weitere Informationen: <https://www.bibb.de/govet/de/132624.php>

GEFÖRDERT VOM